

04.11.2015 – 09:30 Uhr

Medienkonferenz: «Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz» / Präsentation der Studie von BAK Basel Economics AG und Polynomics

Basel (ots) -

Bereits zum sechsten Mal haben BAK Basel Economics AG und Polynomics im Auftrag von Interpharma die aktuellen volkswirtschaftlichen Daten zur Bedeutung der Pharmaindustrie in der Schweiz erhoben. Eine wesentliche Neuerung ergibt sich aufgrund der Umstellung auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG2010) im Jahr 2014, mit der neu unter anderem Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen als Investitionen betrachtet werden und sich daher die Bruttowertschöpfung erhöht.

Die Studie zeigt auf, wie sich die Pharmabranche in Bezug auf wichtige Kennzahlen wie Exporte, Produktivität, Wertschöpfung und Arbeitsplätze entwickelt hat und wie sie im Schweizer Branchenvergleich dasteht. Auch wird die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Pharmabranche beleuchtet und in Exkursen wird auf die Auswirkungen der Frankenstärke sowie die Beschäftigten in der Pharmabranche detaillierter eingegangen.

Was es braucht, damit der Standort Schweiz wettbewerbsfähig bleibt und trotz starkem Franken auch in Zukunft Investitionen anziehen kann, wird durch einen leitenden europäischen Vertreter von Celgene aufgezeigt. Celgene investiert zurzeit in den Aufbau von Produktionsanlagen im Kanton Neuenburg.

Die Medienkonferenz zur «Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz» findet statt am:

Dienstag, 24. November 2015, 9.15 Uhr,
Hotel Bellevue Palace, Salon Rouge, Bern

In der Beilage erhalten Sie das Detailprogramm sowie einen Antworttalon. Wir danken Ihnen für Ihre Anmeldung bis zum 19. November 2015 und freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakt:

Sara Käch
Leiterin Kommunikation
E-Mail: sara.kaech@interpharma.ch
Tel.: +41/61/264 34 14

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002276/100780004> abgerufen werden.